

Saale-Zeitung.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Halle a. S., Mittwoch, 3. Februar 1915.

Die Türken am Suezkanal.

Japan und China.

Unruhen in Nordchina?

U. U. Kopenhagen, 2. Febr. Die Petersburger „Nowoje Wremja“ meldet aus Peking: Die diplomatischen Kreise verfolgen mit Spannung die Entwicklung des japanisch-chinesischen Konfliktes.

Nach einer Petersburger Meldung des „Nietzsch“ überreichte China dem russischen Gesandten eine zweite Protestnote gegen die russisch-mongolischen Vereinbarungen über Eisenbahnen und Telegraphen in der Mongolei.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

T. U. Peking, 2. Febr. Nach Meldungen aus Kasan haben sich dort sowohl wie am oberen Soangho äußerst ernsthafte Unruhen zugetragen.

TU. Mailand, 2. Febr. „Unione“ meldet: Die Kriegslage in Kgypten ist bisher noch ungeklärt. Die Türken haben das ganze Ostufer des Kanals bis auf die vier Kilometer breite Kanalzone besetzt.

Churchill will uns immer noch ausnähern.

WTB. Köln, 3. Februar. Churchill hat, wie die „Köln. Ztg.“ meldet, einem Berichterstatter des Pariser „Matin“ in London zur Beruhigung der Franzosen erklärt, die Lage werde geteilt durch die unbefristete englische Herrschaft zur See und die Freiheit des Meeres.

C. B. Mailand, 3. Febr. Whinston Churchill erklärte dem „Londoner Mail“ Korrespondenten, so lange die Deutschen nicht aus ihrer Maritimität herausstreten, haben sie über uns Vorteile.

Pressestimmen zur Tätigkeit unserer „U“-Boote.

Berlin, 3. Februar. In der Bekanntmachung des Admiralsstabes, wonach mit allen zu Gebote stehenden Kriegsmitteln gegen England vorgegangen werden soll, sagt die „T. R.“: Mit einem stillen Jubel begrüßt die Nation das langersehnte Wort, durch das der Admiralsstab unseren Unterseebooten die Lösung zum härtesten Kampfe gegen England gibt.

Englisches Erwachen.

TU. London, 2. Febr. Allmählich beginnt man in England einzusehen, daß mit amtlichen Siegesbulletins allein noch keine Schlachten gewonnen werden. Wieder ist es das vielumstrittene Gelände von La Bassée, an das die Kritik anknüpft.

C. B. Aus dem Haag, 3. Febr. Das Londoner Pressebureau teilt mit, daß zur Verhütung der Schiffsfahrtsfreie und zwecks Ausführung der deutschen Unterseeboote von der Admiralität 12 Torpedobootzerstörer in die Frische See

Anzeigen werden die 6 gebildeten Kolonialisten über deren Raum mit 30 Bg. beschränkt und in weiteren Einzelheiten mit allen Anzeigen-Gebühren anzuzeigen. Reflektieren die Seite 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

gestrichelt würden. Hier regelmäßige Handelsdampferlinien stellen den Frachtverkehr mit Irland ein, doch sehen vorläufig die Passagierdampfer ihren Verkehr noch fort in der Hoffnung, daß die Admiralität die nötigen Maßregeln ergreifen wird, um die Unruhe in England über die deutschen Unterseebootsangriffe zu zerstreuen.

Die englischen Ersatztruppen. WTB. Hamburg, 3. Februar. Den „Hamb. Nachrichten“ wird aus Brüssel gemeldet, daß die englischen Truppenausstattungen in Le Havre am 15. Januar begonnen haben und noch fortwähren. Täglich werden 3000 bis 4000 Mann gelandet. Jeder kommerzielle Hafenverkehr läuft, weil alle Bassins voll englischer Transportschiffe sind.

Zwangsaushebung von Belgiern. WTB. Hamburg, 3. Febr. Wie die „Hamb. Nachr.“ aus Brüssel erfahren, werden in Frankreich und England alle Belgier im Alter von 18 bis 30 Jahren zwangsweise ausgehoben. In Paris verlamelte der Seinermajestät der Belgier in einer Kaserne unter dem Vorwande, ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen und ließ sie nach mehr heraus. Das gleiche geschah in London und anderen Städten.

Verhaftung von Deutschen in den belgischen Provinzen. TU. Riga, 1. Febr. Hier und in Witau, wie überhaupt in den Provinzen Kurland und Livland, finden tagtäglich Verhaftungen belgischer Deutscher statt. Sie werden mandatsmäßig direkt des Landesverrats beschuldigt und nach kurzem Verhör ins Gefängnis gebracht oder nach dem Dienen auszuweisen. Seit etwa drei Monaten streifen ganze Scharen Spigeln in den belgischen Landen umher und denunzieren die Deutschen.

„Echt russische“ Unterthaltung.

C. B. Kopenhagen, 3. Febr. „Aufstoße Slowo“ meldet: Der Adelsmarschall Maroff, der Führer der „echtrussischen Leute“, ist gerichtlich zur Verantwortung gezogen worden. Die unter seiner Leitung stehende Kommission hat bei der Pferdeausmütlung schwere Unterthaltungen begangen. Dasselbe Blatt teilt mit, die schwindelhafteste Bezeichnung vom Militärstand drosse, den Umfang des Panamakanals anzunehmen. Eine große Anzahl von Personen bester Kreise, sowie auch Mitglieder der Militärrekrutierungskommissionen wurden verhaftet. Täglich werden neue Verbrechen entdeckt. Es liegen die ungeheuerlichsten Beschuldigungen vor.

Verhaftungen in der russischen Kriegsmarine. Wie nach Kopenhagen gemeldet wird, ist in Kronstadt eine Anzahl Verhaftungen in der dortigen Kriegsmarine erfolgt. Gleichzeitig wurde eine Anzahl in Kronstadt befindlicher revolutionärer Elemente festgenommen. Die Bewegung soll nach den vorliegenden Berichten nur lokalen Charakter tragen. Etwa 50 Matrosen wurden im Seezirkel interniert.

„Ich vertraue auf Gott und Hindenburg.“

Im Kreise Maraym an der äußersten Grenze des finnischen Gouvernements Labolst ist der nördlichste überhaupt von Menschen bewohnte Ort dem früheren Präsidenten des finnischen Landtags Einwohnend als Verbannungsort angewiesen worden. Dieser Verdict der finnischen Freiheit ist, wie der „Nietzsch“ meldet, der erste Gefangene, den die russische Regierung überhaupt in jene todbringende Einside verbannt. Freunde des verbannten Patrioten erzählen, Einwohnend habe ihnen bei der Abfahrt von einem Etappentransport zugerufen: „Ich vertraue auf Gott und Hindenburg.“ (W. 3.)

Der russische Rückzug in der Bukowina.

Nach Bukarester Meldungen hat die russische Armeeleitung in der Bukowina den vollständigsten Rückzug an der ganzen Linie angeordnet. Nachdem die russischen Verluste, hier in den Karpaten durchzubrechen, gelichtet sind, ziehen sich die Truppen in der Richtung auf Czernowitz zurück, wie sie bestmögliche Stellungen einnehmen. Hier wollen die Russen neue Truppen zusammenziehen. Nach militärischer Meinung können die Russen so lange, bis die nach Czernowitz beorderten Kolonnen in Taron-Truppen dort ankommen, nichts unternehmen und sich zur Defensivstellung gewöhnen. Das sind Turkestan-angewandten Truppen werden am linken russischen Flügel aufgestellt und haben die Aufgabe, den Rückzug zu decken.

Das „Nowoje Wremja“ schreibt, das hegreiche Fortschreiten der russischen Truppen in der Bukowina sei auf Widerstand getroffen, da die österreich-ungarischen Truppen plötzlich angewiesen worden seien, auf diesen bisher so nebenhändigen Kriegstheater entscheidende Kämpfe zu liefern. Daher die großen österreichisch-ungarischen Truppenkonzentrationen in den Ostkarpaten und in der Bukowina. Man sehe da eigentlich einen Käsef gegenüber,

